

# Millenniumstadt



## Gau-Algesheim



## "Faire Stadt Gau-Algesheim"

(Beschluss vom 28. April 2010)

### Antrag

Die Stadt Gau-Algesheim setzt sich in ihren Beschaffungsmaßnahmen grundsätzlich für eine ökologische Nachhaltigkeit und für soziale Verantwortung ein. Sie trägt Sorge, dass alle städtischen Planungen und Vorhaben unter diesem Aspekt geprüft werden. Dazu gehört insbesondere, dass Sozial- und Umweltstandards im Beschaffungswesen beachtet werden. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird gebeten, auf der Grundlage dieses Grundsatzbeschlusses konkrete Richtlinien und Handlungsempfehlungen zu erarbeiten und diese bei Beschaffungsvorgängen entsprechend zu beachten.

### Begründung

Die Sicherung der ökologischen Nachhaltigkeit ist eines der Ziele der Millenniums-Initiative der Vereinten Nationen. Die Beachtung dieses Grundsatzes ist eine der Voraussetzungen für die Bekämpfung von Armut. Daher sollte Sorge dafür getragen werden, auf allen Ebenen politischen Handelns die natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten. Gleichermäßen sollte - soweit erkennbar - darauf geachtet werden, soziale Verantwortung zu übernehmen und dabei unsoziale und menschenunwürdige Arbeitsverhältnisse zu vermeiden. Gerade Kinderarbeit in Fabriken, Steinbrüchen und Plantagen gehört - global getrieben durch multinationale Unternehmen - leider zum Alltag. In vielen Produktionsstätten werden Vergiftungen in Kauf genommen.

Der Beachtung von Sozial- und Umweltstandards bei Beschaffungsmaßnahmen wird auf der Ebene der Europäischen Union, der Bundesregierung und der Länder zunehmend hohe Bedeutung beigemessen. Daneben sollte sie aber gerade auch im lokalen Handeln gefördert werden - sowohl privat, als auch gewerblich und öffentlich. Wir als Verbraucher sollten daher im Rahmen unserer Möglichkeiten Einfluss auf die Produktionsbedingungen nehmen. Wie dies im Einzelnen erfolgen kann, wird in den von anerkannten Bildungsträgern angebotenen Informationsveranstaltungen vermittelt.

Die Ergebnisse der von der Christian-Erbach-Realschule plus im Rahmen von Projekttagen durchgeführten "Stadtrallye mit Durchblick" unter dem Titel "Go fair in Gau-Algesheim" haben Handlungsbedarf im Sinne einer stärkeren Sensibilisierung aufgezeigt. Durch koordiniertes Handeln könnten vorhandene Defizite problemlos und ohne namhaften finanziellen Mehraufwand beseitigt werden. Mit einer konsequenten Umsetzung "fairer" Beschaffungsgrundsätze würden die in Gau-

---

Leitbildpate: Frank Schuhmann, Wallstr. 37, 55435 Gau-Algesheim

Schriftführer: Günter Frey, Im Bangert 7, 55435 Gau-Algesheim

Telefon: 06725/95985 Tel-Mobil: 0173/9376625 eMail: guenter.frey@arcor.de

Algesheim vorhandenen Ansätze, so z.B. die Einrichtung des Weltladens Haus Bernardin, sichtbar gestärkt. Außerdem könnte einem Beschluss des Stadtrates im Sinne einer Multiplikatorenfunktion Signalwirkung für privates Handeln zukommen.